

## **Fundplatz Nr. 0032/85**

**Koordinaten:** L = 520.200, B = 305.900

**Geographie:** Der Fundplatz liegt in einem Kessel und ist von allen Seiten von Kalksteinhügeln umgeben, im Norden bis zu sechs Meter über dem Niveau der Senke.

Ein möglicher Überlauf für Regenwasser existiert nach Westen. Er liegt rund 40cm höher als der Tiefpunkt des Kessels. Der Untergrund besteht aus rötlichem Boden, an den Rändern von feinem Hangschutt, zur Mitte hin rezentem Trockenschlamm hellgrauer Färbung bedeckt.

**Ausdehnung:** W – O = 45m Gesamtseine 160m  
N – S = 25m Gesamtseine 140m

**Fundplatzbeschreibung:** Die Nordseite ist durch die erwähnten Hügel einigermaßen windgeschützt. Hier befindet sich eine Konzentration von Artefakten, eingebettet im frischen Sediment. Eine Anzahl gut erhaltener Keramikscherben liegt im gleichen Bereich.

Erwähnenswert ist eine geradlinige 40m lange Anhäufung von größeren Steinen in der Nähe des Überlaufs im Westen. Die Position dieses Dammes ist nicht mit natürlicher Erosion zu erklären, viel eher ist anzunehmen, dass es sich um ein Bauwerk handelt, welches Wasser in der Senke zurückhalten soll. Aussichten für Grabungen werden positiv eingeschätzt.

**Inventar:** Es sind nur zwei Klingen, eine windüberformt, eine frisch, entnommen worden.

Keramik ist häufig und zwar sowohl verziert als auch unverziert.

Bis auf Reste von Mahlwerkzeug ist weiteres Fundgut nicht angetroffen worden.

**Fundplatzskizze - Nr. 0032/85**

